

zu TOP

Mainz, 21.01.2026

Anfrage 0182/2026 zur Sitzung am 04.02.2026 Fahrrad Messstellen (FDP)

Mit den Anfragen 1148/ 2020 und 1148/2024 hatte die FDP-Stadtratsfraktion die Verwaltung nach dem Stand der Realisierung Dauerzählstellen für kontinuierliche Zählungen des Fahrradverkehrs gefragt. Nach einem Antrag 2018 wurden der Stadt 2019 Fördermittel des Bundes für den Bau von zwanzig festen Zählstellen an wichtigen Radverkehrsachsen zugesagt. Zwei der Zählstellen sollten zudem Stelen erhalten, die den Fahrradverkehr für alle sichtbar anzeigen und schon seit Jahren in vielen Städten üblich sind. Objektive Zählraten haben erhebliche Bedeutung für die Planung und Realisierung von Fahrradinfrastruktur und können mit Zahlen und Fakten die oft emotionalen Diskussionen zum Fahrradverkehr versachlichen. Deshalb ist aus Sicht der FDP-Stadtratsfraktion jedes Jahr Zeitverlust beim Aufbau der geförderten Zählstellen sehr kritisch zu bewerten.

Gemäß der Antwort der Verwaltung vom 25. Juni 2020 war "die Installation aller 20 Zählstellen bis Ende 2022 vorgesehen".

In der Antwort vom 4. September 2024 erklärt die Verwaltung, dass im späten Frühjahr 2024 erst sechs Dauerzählstellen installiert wurden, von denen vier erst in den Testbetrieb genommen wurden.

Wir fragen an:

1. An welchen Standorten wurden zwischenzeitlich Dauerzählstellen in den Regelbetrieb genommen?
2. Konnten alle 20 (geförderten?) Zählstellen realisiert werden?
3. Wenn nein, welche Standorte fehlen noch?
4. Woran ist der zeitgerechte Aufbau in den letzten Jahren gescheitert?
5. Falls noch nicht alle 20 Zählstellen aufgebaut wurden: Wann und wo werden die Stelen, die durch ihre kontinuierlichen Anzeigen auch eine Werbewirkung für den

- Fahrradverkehr und dessen Bedeutung haben, aufgebaut und in Betrieb genommen?
6. Wie hoch waren die ursprünglich kalkulierten Kosten sowie die zugesagte Förderung (absolut und prozentual)? Wie haben sich die realen Kosten im Vergleich dazu dargestellt?
 7. Wie hoch waren die Zuschussmittel, die bisher abgerufen werden konnten?
 8. Welche Kosten werden voraussichtlich noch bis zur Realisierung des Endausbaus mit allen 20 Zählstellen und den Stelen entstehen, sind diese Kosten noch förderfähig?
 9. Seit wann liegen an den einzelnen Dauerzählstellen jeweils kontinuierliche Daten vor und wann wird die Verwaltung die Ergebnisse im zuständigen Ausschuss vorstellen?
 10. Welche Auswirkungen haben die objektiven Zähldaten bisher und in Zukunft auf die Planungen und Ausbaumaßnahmen für die Fahrradinfrastruktur?
 11. Gibt es auf den Routen der Zählstellen witterungsbedingte Schwankungen des Fahrradverkehrs?

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende